

Inhalt

Vorwort | 7

1. Einleitung | 9

- 1.1 Zur Wahl des exemplarischen Lernortes sowie des konzeptuellen Rahmens | 10
- 1.2 Aufbau der Untersuchung | 13
- 1.3 Beitrag der Arbeit für die Erziehungswissenschaft | 15

2. Außerschulisches Lernen | 19

- 2.1 Konzeptuelle Grundlagen des Lernens an außerschulischen Lernorten | 20
- 2.2 Das Verhältnis von außerschulischem und schulischem Lernen | 33
- 2.3 Der Kirchenraum als Beispiel für einen außerschulischen Lernort | 45
- 2.4 Aktueller Forschungsstand und -desiderate | 59
- 2.5 Fazit und vorläufige Fragestellung der Arbeit | 61

3. Subjektive Theorien von Lehrpersonen | 65

- 3.1 Vorstellungen von Lehrpersonen als Subjektive Theorien | 66
- 3.2 Methodische Rahmung des Forschungsprogramms Subjektive Theorien | 74
- 3.3 Subjektive Theorien in der schulischen Bildungsforschung | 80
- 3.4 Fazit, Fragestellung der Arbeit und methodische Grundentscheidungen | 89

4. Forschungsdesign und Methoden | 91

- 4.1 Der forschungsmethodische Ablauf im Überblick | 92
- 4.2 Vorstudie | 94
- 4.3 Leitfadeninterview | 97
- 4.4 Analyse und Aufbereitung der Interviews | 106
- 4.5 Die „Siegener Variante“ der Struktur-lege-Sitzung | 115
- 4.6 Die „Siegener Variante“ der Analyse Subjektiver Theorien | 125
- 4.7 Realisierung eines empirisch-qualitativen Forschungsparadigmas | 133
- 4.8 Sample | 136

5. Ergebnisse	139
5.1 Die individuellen Subjektiven Theorien der Lehrpersonen – Darstellung am Beispiel der Lehrerin Hannah	141
5.2 Die individuellen Subjektiven Theorien der Lehrpersonen in der Kurzdarstellung	181
5.3 Gesamtanalytische Darstellung – Ordnungsprinzipien	212
5.4 Gesamtanalytische Darstellung – Inhaltlich-strukturelle Dimensionierung	223
5.5 Gesamtanalytische Darstellung – Unterrichtliche Strukturlogik	270
6. Diskussion	303
6.1 Diskussion der Befunde	304
6.2 Diskussion der „Siegener Variante“	343
6.3 Limitationen der Studie	350
Anhang	353
Abkürzungsverzeichnis	363
Literaturverzeichnis	365